

1. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.  
 2. Bei mehreren Gebäuden ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.  
 3. Punkt 17 bis 38: Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbauteile in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblich geprüften Festigkeitsberechnungen übereinstimmen.

*Baukern*

Hinweis: Der Vordruck ist maschinengerecht  
 Schreibfluchtlinie 60/60  
 Zeilenschaltung 1/3-fach.

### Baubeschreibung

①	Bauherr	Erhard+Helke Isffler, 5030 Hirthshorn, Villering 4
②	Ort/Strasse/Fur/Furstrick	2381 Fahrdorf, Strandholm 35
③	zum Bauantrag vom	Flur 2, Flurstück 19/94
④	Bezeichnung des Bauvorhabens (Wie Ziff. III und IV des Bauantrags)	30.9.76 1-Familienhaus, Neubau
⑤	Baugrundstück Oberflächenbeschaffenheit und Nutzung	Grasfläche
⑥	Straßenbau	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> in Ausführung <input type="checkbox"/> vorgesehen
⑦	Abwasserbeseitigung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden als <input type="checkbox"/> vorgesehen als
⑧	Trinkwasserversorgung	<input type="checkbox"/> Mischsystem <input checked="" type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Kistgrube <input type="checkbox"/> Sammeltube (abfließend) <input checked="" type="checkbox"/> Anschluss an öffentliche Wasserleitung vorhanden <input type="checkbox"/> Biologische Kläranlage <input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorhanden <input type="checkbox"/> Anschließung an öffentliche Wasserleitung vorgesehen <input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorgesehen
⑨	Elektrische Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
⑩	Gasversorgung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
⑪	Baugrund (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 2.11 bis 2.13)	Lohn
⑫	Beschaffenheit und Tragfähigkeit (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 4)	ausreichend 1,5 kg/cm <sup>2</sup> angenommen
⑬	Prall- bzw. Plattengründungen	
⑭	Grundwasserstand	3 m unter Terrain angenommen
⑮	Drainageart	
⑯	Gebäude-Rohbau	Streifenfundamente Bn. 150
⑰	Fundamente	
⑱	Wände Kelleräußenwände, Sockelbohle über Gelände	Höhen nach Angaben des Bauamtes

<p>18 Außenwände der Geschosse Erdgesch. a) Wandaufbau</p>	<p>11.5 cm VKSV + 6 cm Luftschicht + 24 cm Peroton GASbeton VKSV weisse-Geschlamm</p>
<p>19 b) Material und Farbe</p>	
<p>20 Obergesch. a) Wandaufbau</p>	
<p>21 b) Material und Farbe</p>	
<p>22 Obergesch. a) Wandaufbau</p>	
<p>23 b) Material und Farbe</p>	
<p>24 Dachgesch. (Giebel, Dremel) a) Wandaufbau</p>	
<p>25 b) Material und Farbe</p>	
<p>26 Wohnungstrennwände, Treppenhauwände, Brandwände</p>	<p>17.5 cm KSV</p>
<p>27 Zwischenwände a) tragende</p>	<p>24 cm KSL</p>
<p>28 b) nicht tragende</p>	<p>11.5 cm KSL + 7.5 cm LBW</p>
<p>29 Decken (Gesamtkonstruktion eininkl. Fußbodenbelag) Kellerdecken</p>	
<p>30 Unterer Abschluß bzw. Fußböden bei nicht unterkellerten Räumen</p>	<p>10 cm Betonsohle B 160, 2.5 cm Estrich-Dämm- matten + 4 cm schw. Estrich nach DIN 4108+4109 + Fußbodenbelag + 2.5 cm Isoliermatte</p>
<p>31 Wohnungstrenndecken</p>	
<p>32 Decken über Durchfahrten</p>	
<p>33 Decken unter Durchfahrten</p>	
<p>34 Decken unter nicht ausgebauten Dachgesch.</p>	<p>20 cm Holzhalkendecke mit Unterschalung + 18 mm Rigipskartonplatten einschl. 8 cm Glas- wollbahnen + 22 mm Schlagbohrbleteln</p>



<p>10 Tore n (Mauer, Sockel, Konstruktion im Kellergeschoss (Treppe/nachschuß))</p>	<p>14mbr-Innentüren alternativ Macoré</p>
<p>11 Wohnungsabschlüssen</p>	<p>Mahagoni-Ausentür</p>
<p>12 Sanitäre Anlagen (Anzahl der WC, Bad-, Dusch-, und Waschanlagen, Spülen, Innenentlüftung u. d.)</p>	<p>WC: 2 Wanne: 1 Waschbecken: 3 Dusche: 1 Spüle: 1</p>
<p>13 Heizung (Heizungen, Nennleistung in kcal/h)</p>	<p>wird von dem angebauten Gebäude mitbeheizt (s. Bauvertrag Rudt-Ing. Isfeller)</p>
<p>14 Heizraum (Wände, Decken, Türen und Fenster)</p>	<p>reguläre Erdgas- heizung seit 1992</p>
<p>15 Be- und Entlüftung des Heizraumes</p>	
<p>16 Brennstofflageräume (Wände, Decken, Türen und Fenster)</p>	
<p>17 Lagermenge der festen oder flüssigen Brennstoffe in t/1</p>	
<p>18 Behälteranlage nach DIN</p>	<p><input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch</p>
<p>19 Fall- und Entlüftungsleitungen (Querschnitt, Rohrführung)</p>	
<p>20 Sicherung gegen Überfüllen und Kontrolle gegen Undichtigkeiten</p>	
<p>21 Gasanlagen Anzahl der Gasgeräte, Gasfeuerstätten, Vorwärter und Kaminheizter</p>	

<p>9) Aufbewahrungs- und Abstellraum in der Wohnung für Lebensmittel</p>	<p>Küche + Vorratsraum</p>
<p>10) sonstige Gegenstände</p>	
<p>11) Gemeinschaftsräume (Vorküche(n), Trockenraum(räume) etc. in qm)</p>	
<p>12) Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (Grobe in qm)</p>	
<p>13) Gemeinschaftsanlagen (Blockheizung, Fernheizung, Abwasseranlagen, Müllverbrennungsanlagen, Gerägen)</p>	
<p>14) Außenanlagen (b. Lagerplatz) Umwehungen (Ibde, Bauen) Straßeneinfriedigung</p>	<p>In Abstimmung mit der Nachbarbebauung</p>
<p>15) Seitliche und hintere Einfriedigung</p>	
<p>16) Anzahl der Kitz-Einstellplätze</p>	<p>1 Stellplatz</p>
<p>17) Wohnwege, Zugangswege, Hofbefestigungen</p>	<p>Gehwegplatten, Kleinauffüllung</p>
<p>18) Anlagen für feste Abfallstoffe</p>	<p>Müllkasten In kaufmännischer Hinsicht geprüft</p>
<p>19) Arbeits- und Lagerflächen</p>	<p>Schrittweisig durch 11/12.22</p>
<p>20) Teppichklopfanlagen, Wäscherbänke (in Stück), Spielplatz für Kleinkinder (in qm)</p>	<p>Befristung 11/12.22</p>
<p>21) Beschreibung weiterer baulicher Anlagen Betriebsbeschreibung bei gewerblichen Anlagen</p>	<p>Bille Extrablatt beifügen</p>
<p>22) Ort, Datum</p>	<p>Schleswig, den 30.9.76</p>
<p>23) Unterschrift</p>	<p><i>E. Keller</i> des Bauherrn</p> <p><i>H. Keller</i> des Planverfassers / Architekten</p>

Zweigstelle Schleswig  
Hauptbayer Classsee 14  
2101 Schleswig  
Telefon 0 45 21 21 21 21